

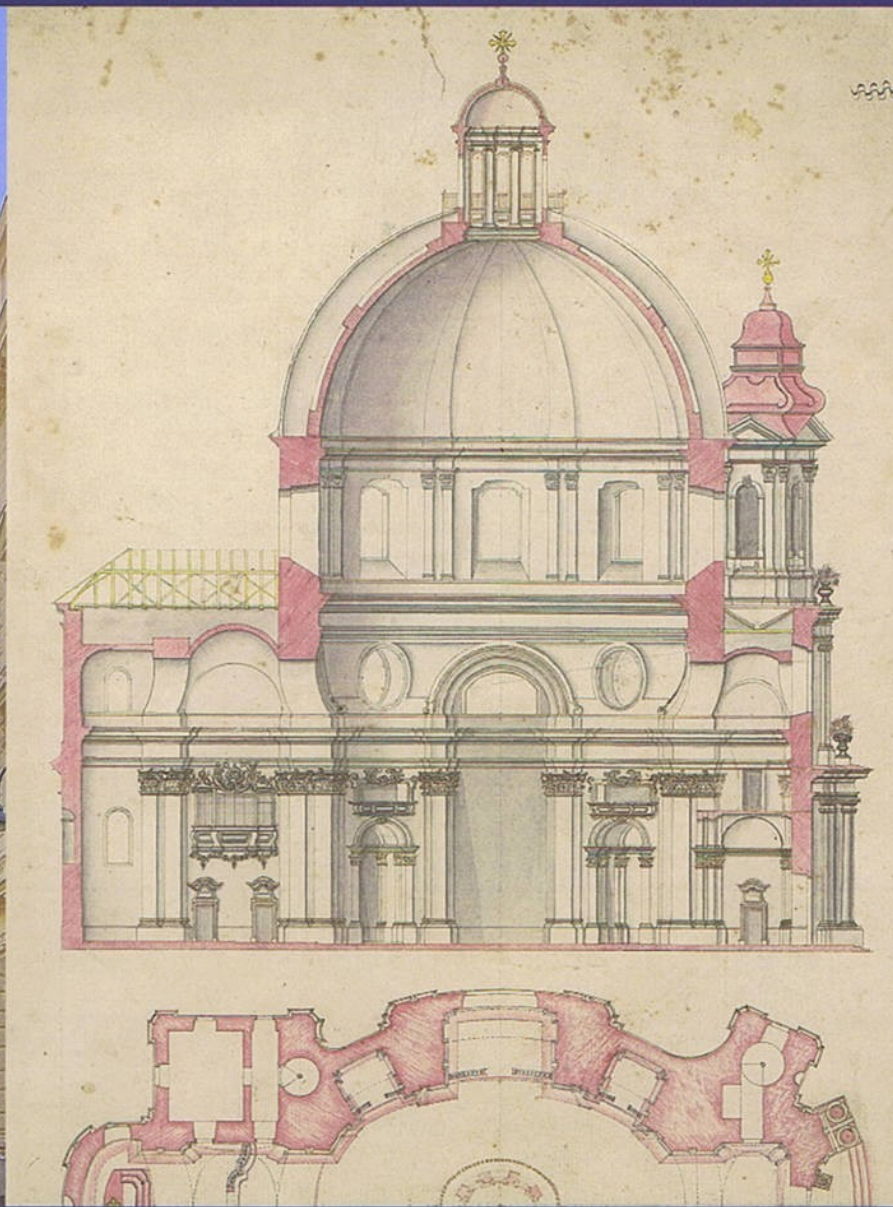
Peter Heinrich Jahn

Johann Lucas von Hildebrandt

(1668–1745)



Sakralarchitektur für Kaiserhaus und Adel



Michael Imhof Verlag



Der Kaiserliche Hofingenieur Johann Lucas von Hildebrandt (1668–1745), heute weltberühmt wegen der beiden in Wien für Prinz Eugen erbauten Belvedere-Schlösser, entwarf für das habsburgische Kaiserhaus und Angehörige des Hofadels bedeutende Sakralbauten, von denen drei in vorliegendem Buch monographisch untersucht werden: in Wien zentral am Graben die als Dreifaltigkeitsheiligtum neuerbaute Pfarrkirche St. Peter und ebenda in der Josefstadt die Piaristenkirche Maria Treu, beide für das Kaiserhaus geplant, sowie in der nordböhmischen Grenzstadt Rumburg (Rumburk) das Loreto-Heiligtum des dortigen Kapuzinerklosters, gestiftet von einem Angehörigen des Fürstenhauses Liechtenstein. Allen drei Bauunternehmungen ist gemein, daß sie nur bedingt nach Hildebrandts Plänen ausgeführt werden konnten. Daher sind, um dessen originäre Intentionen in baukünstlerischer wie architekturikonographischer Hinsicht ermitteln zu können, jeweils aufwendige bau- und planungsgeschichtliche Untersuchungen nötig, wobei auch neu aufgefundenes historisches Planmaterial in die Diskussion eingebracht werden kann. In einer Zusammenschau wird die von Hildebrandt angewandte Bautypologie und Entwurfsmethode innerhalb der Architekturtheorie beziehungsweise Atelierpraxis seines römischen Lehrmeisters Carlo Fontana (1638–1714) verortet.

Peter Heinrich Jahn studierte in München an der Ludwig-Maximilians-Universität Mittlere und Neuere sowie Byzantinische Kunstgeschichte. 2006 promovierte er an der Universität Augsburg mit der in vorliegendem Buch präsentierten Dissertation. Zuletzt ist er 2010/11 im Rahmen des Forschungsprogramms „Werkzeuge des Entwerfens“ Research Fellow an dem mit der Bauhaus-Universität Weimar kooperierenden Internationalen Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie (IKKM) gewesen.



ISBN 978-3-86568-416-5